

# Die Ober- Österreicher **in**

WIRTSCHAFTSMAGAZIN

ÖSTERREICH



## Mode

HERBSTTRENDS

## Boden-Offensive

Holz - Stein oder Fliesen

## Eifersucht

DIE ANGST VOR  
DEM VERGLEICH

# 50 Jahre Lehar Festival

Im Gespräch mit Intendant Dr. Michael Lakner

Verlagspostamt: 4600 Wels P.b.b., Z.Nr. Nr. 022003/207 M



Foto: Gössl Salzburg



Foto: fotolia

## Erfolgsfaktor Schönheit

Gutes Aussehen ist in unserer heutigen Gesellschaft mehr gefragt denn je. Ein Blick auf die sogenannten Celebrities zeigt, dass schönheitschirurgische Eingriffe gesellschaftsfähig geworden sind. Was sind also die neuesten Trends und vor allem worauf muss man als Patient aufpassen? Die Oberösterreicherin hat bei Dozent Georg Huemer, Plastischer Chirurg am Linzer AKH, mit eigener Privatordination, nachgefragt.

**W**ährend man schönheitschirurgische Eingriffe vor einigen Jahren nur aus dem Fernsehen und Hochglanzmagazinen kannte, steigt nun auch bei uns die Nachfrage nach ästhetischen Korrekturen ständig an. Waren Schönheits-OPs in der Vergangenheit noch verpönt – man stand zu seinem Alter und Aussehen –, hat nun ein Umdenken eingesetzt: Warum soll ich mir nicht ein besseres Aussehen gönnen, wenn ich mich danach besser fühle? Aktuelle Statistiken belegen, dass die Zahl derer, die eine Veränderung in Betracht ziehen, ständig zunimmt. Nur noch etwa ein Drittel aller Frauen über 50 sind mit ihrem Aussehen voll und ganz zufrieden. Interessant ist auch die Tatsache, dass etwa ein Drittel aller ästhetischen

Operation bei Frauen unter 30 Jahren im letzten Jahr durchgeführt wurde. Außerdem nimmt die Zahl der männlichen Patienten überdurchschnittlich zu. „Dies zeigt, dass ästhetische Chirurgie gesellschaftsfähig geworden ist und man offener darüber spricht“, weiß Dr. Huemer, der diesem Trend nur zustimmen kann.

Welches sind nun die neuesten Entwicklungen im Bereich der Schönheitsmedizin? Im Gesichtsbereich sind nach wie vor Botox, Filler und Co. die besten „Waffen“ gegen beginnende Alterserscheinungen wie Fältchen oder Volumensverlust. Großer Vorteil hierbei ist, dass keine Operation notwendig, das Ergebnis sehr rasch sichtbar und die Erholungsphase sehr kurz ist.

Diesem Trend entsprechend hat sich das sogenannte flüssige Facelift etabliert, eine Kombination aus aufpolsternden Unterspritzungen und straffenden Botoxinjektionen. Diese Beautytreatments verhelfen in die Jahre gekommenen Hollywoodstars regelmäßig zu neuem Glanz und Jugendlichkeit. Die Qualität der Ergebnisse variiert abhängig von der Erfahrung und Kunstfertigkeit des behandelnden Arztes.

Nichtsdestotrotz hat das Skalpell noch lange nicht ausgedient und erzielt bei richtiger Auswahl beeindruckende Ergebnisse. Beim klassischen Face-Lifting werden die äußerlich sichtbaren Narben immer kürzer. Ziel ist es, dem Gesicht sein natürliches jugendliches Antlitz zurückzugeben, ohne dabei maskenhaft zu wirken. Nasen- und

»Für mich ist das gestiegene Interesse an der Schönheitsmedizin und -chirurgie kein Jugendwahn, sondern Ausdruck von Lebenslust und Lebensmut.«

Dr. Georg Huemer

Lidkorrekturen sind nach wie vor eine Domäne der operativen ästhetischen Medizin.

Brustoperationen führen nach wie vor in der Liste der am meisten nachgefragten Beauty-OPs. Vor allem die Brustvergrößerung ist der häufigste schönheitschirurgische Eingriff (siehe Top Ten). Durch neue Techniken und Materialien ist diese Operation sehr sicher und verträglich geworden. Neue Implantate mit rauer Oberfläche und kohäsiver Gelfüllung haben heute eine lebenslange Haltbarkeit. Mit tropfenförmigen Implantaten kann ein sehr natürliches Ergebnis erzielt werden, wobei hier jedoch der Wunsch der Patientin ausschlaggebend ist. Die richtige Operationstechnik ist hierbei maßgebend für ein optimales und langanhaltendes Ergebnis.

„Brustverkleinerungen haben den Vorteil, dass es neben einem gesundheitlichen Vorteil auch zu einem jugendlicheren Aussehen der Brust kommt“, erklärt Dr. Huemer. „Auch die Wiederherstellung der Brust vor allem nach Tumoroperationen, aber auch bei angeborenen Fehlbildungen, führt im Prinzip zu einem schöneren Aussehen, ist jedoch eigentlich nicht eine Schönheitsoperation im engeren Sinne.“

Im Bereich des Körpers liegt die Fettabsaugung unangefochten an erster Stelle, um unerwünschte Fettpölsterchen entfernen zu lassen. Im Prinzip hat sich hier nicht

viel verändert und von der Effektivität ist die klassische Liposuktion noch immer Nummer eins. Auch hier gibt es Weiterentwicklungen wie zum Beispiel ultraschallassistierte oder wasserstrahlassistierte Fettabsaugung oder aber auch die sogenannte

»Schönheit ist immer individuell und setzt großes Vertrauen zwischen Patient und behandelndem Arzt voraus.«

Dozent Dr. Georg Huemer

Laser-Lipolyse, bei der mittels sehr kleinen Kanülen und Laserstrahl das Fett zum Schmelzen gebracht wird. Methoden, die eine Formung beziehungsweise Schrumpfung des Fettgewebes von außen erreichen sollen (z.B. Kryolipolyse) sind nur zu einem gewissen Grad effektiv. „Unter den Experten herrscht Einigkeit, dass keine noch so ausgeklügelte neue Technik die Erfahrung und das Geschick des Chirurgen ersetzen kann“, bringt es Dr. Huemer auf den Punkt und zitiert dabei eine Expertenrunde beim letztjährigen Kongress der amerikanischen plastischen Chirurgen. Ein neuer Trend (ebenfalls aus Amerika) ist das sogenannte „Mommy makeover“, bei dem sich Mütter nach Beendigung der Familienplanung einem plastisch-chirurgischen Eingriff unterziehen, um die ersichtlichen

Spuren der Schwangerschaft zu beseitigen. Meist handelt es sich um eine Bauchstraffung und eine Korrektur der Brust, oftmals verbunden mit einer Fettabsaugung. Ziel



Foto: Fotostudio art+-fashion

ist es, die Figur vor der Schwangerschaft wieder zu erreichen.

„Egal welche Art der Veränderung die Patientinnen oder Patienten wünschen, der erste und wichtigste Schritt hierfür ist die richtige, ausführliche und kompetente Beratung“, weiß Dr. Huemer. „Um dabei den richtigen Arzt zu finden, helfen vor allem Erfahrungsberichte von Bekannten, Information von medizinischen Fachgesellschaften und folglich eine gute Vertrauensbasis mit dem gewählten Arzt!“

## Die Top Ten der schönheitschirurgischen Eingriffe

- Platz 1 Brustvergrößerung
- Platz 2 Fettabsaugung
- Platz 3 Lidstraffung
- Platz 4 Nasenkorrektur
- Platz 5 Faltenunterspritzung
- Platz 6 Faltenbehandlung mit Botox
- Platz 7 Hals-Stirn-Facelift
- Platz 8 Bauchdeckenstraffung
- Platz 9 Brustverkleinerung
- Platz 10 Lippenkorrektur

Quelle: Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie 2010

## Mehr Information und Kontakt

Dozent Dr. Georg Huemer, MSc, MBA  
 Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und  
 Ästhetische Chirurgie  
 Privatordination  
 Krankenhausstraße 1  
 4020 Linz

Tel.: 0732-7806-73819  
 mobil: 0699-10878705

[www.drhuemer.com](http://www.drhuemer.com)  
[www.facebook.com/drhuemer](https://www.facebook.com/drhuemer)